

Übungen **EINSTEIGERPRÜFUNG:**

1. Identitätskontrolle (angeleint) Pkt. 10

Zu Beginn einer EP muss die Identität des H mittels Chipnummer – Kontrolle festgestellt werden. Bewertung: Dabei hat sich der H neutral und unbefangen zu zeigen. Unerwünschtes Verhalten wie zum Beispiel Befangenheit, Nervosität, Hektik, Unsicherheit, u.s.w. entwerfen die Arbeit entsprechend. Bestätigung: Wenn die Identitätskontrolle abgeschlossen ist, was durch die Freigabe des Bewerter der Fall ist, darf der Hund bestätigt werden.

2. Begrüssung (angeleint) Pkt. 10

Nach der Identitätskontrolle meldet sich der HF mit seinem H beim Richter zur Arbeit bereit. Dabei gibt der HF seinen Namen und den seines H bekannt und reicht dem Bewerter die Hand. Nachdem sich der Bewerter in der Folge ca. 2 m entfernt hat, ist die Übung beendet. Bewertung: Bei der Anmeldung soll sich der Hund neutral und unbefangen gegenüber dem Bewerter sowie konzentriert und aufmerksam zum HF zeigen. Bestätigung: Nachdem sich der Bewerter ca. 2 m entfernt hat, darf der H bestätigt werden.

3. Leinenführigkeit (angeleint) Pkt. 10

Die Leinenführigkeit erfolgt auf einer durch Markierungen definierten Strecke von 10 m. Die Leine muss in der linken Hand gehalten werden. Bewertung: Der Hund soll seinem HF freudig, aufmerksam und mit seiner Schulter nahe und auf Kniehöhe des HF's folgen. Bestätigung: Ausserhalb der definierten Strecke darf der H bestätigt werden.

4. Freifolge (abgeleint) Pkt. 10

Analog der Leinenführigkeit.

5. Einnehmen der Position Sitz (abgeleint) Pkt. 10

Aus einer beliebigen Position nimmt der H die Sitzposition für 5 Sekunden ein. Bewertung: Die Position soll sicher eingenommen werden. Während der Hund die Sitzstellung inne hat, soll er sich aufmerksam zu seinem HF zeigen. Bestätigung: Nach den 5 Sekunden in der Sitzstellung darf der Hund bestätigt werden.



6. Einnehmen der Position Platz (abgeleint) Pkt. 10

Analog der Position Sitz.

7. Halten oder tragen eines Gegenstandes (angeleint oder abgeleint) Pkt. 10

Wahlweise kann ein beliebiger, dem Hundeführer gehörender, Gegenstand über eine markierte Strecke von 10 m getragen werden oder aber dem H wird der Gegenstand zum Halten in den Fang gegeben und nach 5 Sekunden wieder abgenommen. Bewertung: Der Gegenstand muss vom H ruhig gehalten werden. Bestätigung: Nach der Strecke 10 m beim Tragen oder den 5 Sekunden beim Halten darf der H bestätigt werden. Ein Kommando für das Ausgeben des Gegenstandes ist nicht zwingend.

8. Sprung (abgeleint) Pkt. 10

Ein Sprung, welcher vor der ersten Arbeit vom HF auf die gewünschte Höhe (10 – 50 cm) eingestellt wird, soll vom Hund aus frei gewählter Position kraftvoll übersprungen werden. Bewertung: Freudiges, kraftvolles und sicheres Überspringen des Hindernisses. Bestätigung: Nach dem Überspringen des Sprunges.

9. Voraus (abgeleint) Pkt. 10

Der H soll sich auf einer markierten Strecke von mind. 10 m zielstrebig vom Hundeführer lösen. Bei dieser Übung ist es dem HF freigestellt Hilfsmittel einzusetzen. Diese müssen vor der ersten Arbeit deponiert werden. Bewertung: zielstrebiges Lösen innerhalb der markierten Strecke. Bestätigung: nach der Strecke von 10 m frei wählbar.

10. Freiablage (abgeleint) Pkt. 10

Während der Hund in der Platzstellung verweilt, entfernt sich der Hundeführer 10 Schritt und kehrt wieder zu seinem H zurück. Bewertung: Hund bleibt ruhig und aufmerksam liegen. Bestätigung: Nachdem sich der HF wieder an der Seite seines H platziert hat

